

MARELLI Unternehmenspolitik zu Umwelt, Gesundheit & Sicherheit

VISION

Um die sozio-ökonomisch nachhaltigen Pläne zu unterstützen, besteht die Vision von MARELLI darin, mögliche aus den Geschäften, Produkten und Dienstleistungen resultierenden Auswirkungen auf die Umwelt, Gesundheit & Sicherheit zu minimieren. MARELLI hat zum Ziel, eine Präventionskultur anzuführen und verfolgt die Strategie eine nachhaltige Entwicklung durch kontinuierliche Verbesserung in den Bereichen Umwelt, Gesundheit & Sicherheit.

ENGAGEMENT

Jeder muss sich bewusst sein, dass der Schutz der Umwelt, Gesundheit & Sicherheit für uns alle im Rahmen der Position und damit verbundene Fähigkeiten eine Pflicht ist. In Bezug auf die Themen Umwelt, Gesundheit und Sicherheit unternimmt MARELLI folgendes:

- Führung der Geschäfte in voller Übereinstimmung mit der anwendbaren lokalen Gesetzgebung, der freiwillig eingegangenen Verpflichtungen, relevanten Anforderungen von Interessenvertretern sowie mit den strengsten internationalen Standards;
- Verbreitung und Förderung des Engagements für kontinuierliche Leistungsverbesserung (Festlegen eines Jahresplans basierend auf Einhaltung sozialer Anforderungen und einer langfristigen Vision) unter allen Interessenvertretern (auch durch Verbreitung dieser Politik);
- Garantieren der Bereitstellung der notwendigen Ressourcen, um kontinuierliche Leistungsverbesserung zu fördern;
- Förderung von Weiterbildung sowie Initiativen zur Information und Sensibilisierung;
- Identifizierung und Management von Notfällen zur Minimierung sowie zum Schutz vor Auswirkungen auf Menschen und Umwelt durch ad hoc Pläne, die an den Standorten in Übereinstimmung mit den territorialen Umständen und den Bedürfnissen interner und externer Interessenvertreter verfasst werden;
- Konstante Verbesserung der Arbeitsbedingungen zum Wohle aller, die bei oder mit MARELLI arbeiten, indem Gesundheits- und Sicherheitsrisiken schnell identifiziert und bewertet und geeignete Präventivmaßnahmen ergriffen werden;
- Förderung von Beratung und Teilhabe der Arbeiter und, sofern es diese gibt, Arbeitnehmervertretungen;
- Förderung der Entwicklung von umweltfreundlichen Produkten mit Berücksichtigung des Lebenszyklus und Einbeziehung der Themen Umwelt, Gesundheit & Sicherheit in allen bedeutenden Unternehmensentscheidungen, einschließlich Design, Produktion und Vertrieb von Produkten;
- Reduzierung des Verbrauchs an Substanzen, die potentiell gefährlich sind für Mensch und Umwelt sowie zur Förderung von geeigneten Alternativen;

- Minimierung der Umweltbelastung durch die Geschäfte, Produkte und Dienstleistungen durch:
 - Vernünftige Verwendung natürlicher Ressourcen (wie Wasser und Energie) und Rohmaterial
 - Reduzierung der Müllproduktion durch Wiederverwendung und Recycling von Materialien
 - Verringerung der Emissionen von Umweltgiften und Treibhausgasen
- Schutz der Biodiversität und Ökosysteme, insbesondere in geografischen Gebieten, in denen Betriebsaktivitäten geleitet werden;
- Forderung an die Zulieferer, effiziente Managementsysteme für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit zu implementieren und beizubehalten, und zwar über die gesamte Lieferkette, basierend auf der Einhaltung aller entsprechender Gesetze und Vorschriften sowie der Anwendung von Maßnahmen und Standards entsprechend dieser Politik.

Alle Standorte von durch die MARELLI-Gruppe kontrollierten Rechtsträgern müssen Managementsysteme zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit beibehalten und kontinuierlich verbessern, im Einklang mit internationalen Standards ISO 14001, ISO 45001 sowie internen Verfahren (und Richtlinien), die von der MARELLI-Gruppe so definiert wurden.

Das Top-Management von MARELLI spielt eine strategische Rolle hinsichtlich der Sorge für die vollständige Umsetzung dieser Politik sowie Einhaltung der hier verankerten Werte.

September 2020

Beda Bolzenius
Präsident und CEO der Gruppe
MARELLI-Gruppe

WERKSGRUNDSÄTZE ZUR HSEE - POLITIK

- Die mit dem Arbeits-, Gesundheits-, und Umweltschutz sowie dem Energiemanagement strikt verbundene Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen, Verträge und Normen ist ein Grundprinzip des Werkes.
- Der Arbeits- und Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter und Partner ist oberste Prämisse bei der Gestaltung unserer Produkte, Prozesse und Arbeitsplätze. Diese werden unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen und Richtlinien geplant und bereitgestellt. Wir überwachen die Einhaltung dieser Vorgaben nicht nur reaktiv über die Analyse von Unfällen sondern auch proaktiv über die Beurteilung der Gefährdungspotentialen unserer Prozesse und Arbeitsplätze einerseits und der Analyse von unsicheren Bedingungen und Beinahe Unfällen. Aus den Ergebnissen werden falls erforderlich Maßnahmen abgeleitet und deren wirksame Einführung überwacht.
- Umweltschutz und Energiemanagement betrifft alle Prozesse und Verhaltensregeln in der Verwaltung und Produktion. Dazu gehört nicht nur eine nachhaltige Ressourcenverwendung, sondern auch die Auswahl umweltverträglicher Materialien und Fertigungsprozesse. Dafür setzen wir unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten die bestmögliche Technik ein. Die Energieverbräuche werden systematisch erfasst, bewertet und die Effizienz erhöht. Energiesparmaßnahmen werden geplant und eingeführt.
- Das Werk verpflichtet sich zur Erfüllung der bindenden Verpflichtungen sowie zum Schutz der Umwelt, zur Vermeidung von Umweltbelastungen zu den Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Biodiversität und Ökosysteme; (ISO 14001:2015).
- Das Werk verpflichtet sich zur fortlaufenden Verbesserung der energiebezogenen Leistung und zur Beschaffung von energieeffizienten Produkten und Dienstleistungen; (ISO 50001:2018).
- Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz sowie Energiemanagement sind Pflicht eines jeden Mitarbeiters. Dazu gehört insbesondere die Verantwortung der Führungskräfte, das Verantwortungsbewusstsein dafür in den Mitarbeitern des Unternehmens zu fördern.
- Das HSEE-Managementsystem definiert klare Zuständigkeiten (Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse) für Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz sowie Energiemanagement.
- Arbeits-, Gesundheits-, Umweltschutz- und Energiemanagementziele werden im Tagesgeschäft auf dem gleichen Niveau wie Qualitätsziele und ökonomische Kennzahlen behandelt und regelmäßig berichtet und ausgewertet.
- Lieferanten sind in unsere Maßnahmen zum Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz sowie Energiemanagement durch vertragliche Vereinbarungen und Lieferbedingungen beteiligt.

- Die Wirksamkeit unserer Anweisungen zum Thema Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz sowie Energiemanagement werden regelmäßig überwacht, die Ergebnisse bewertet und falls erforderlich Maßnahmen definiert und deren Umsetzung überwacht.
- Wir erfüllen die Kunden- und Unternehmensanforderungen, die die Zertifizierung unseres Fertigungswerks nach ISO 14001, ISO 45001 und ISO 50001 vorschreiben.
- Unsere Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz- sowie Energiemanagementpolitik ist der Öffentlichkeit jederzeit zugänglich.
- Um einen bleibenden wirtschaftlichen Erfolg zu sichern und damit ein kompetenter Partner für unsere Kunden zu bleiben, wenden wir den Prozess der fortlaufenden Verbesserung unserer Abläufe, Prozesse und Produkte an. Wir fördern dabei die Beteiligung und Beratung aller unserer Mitarbeiter.
- Alle Mitarbeiter werden dem 'Code of Conduct' zur Legalität verpflichtet.
- Jeder Bereich und jede Führungskraft sind unter besonderer Berücksichtigung der in den gültigen Gesetzen und Verordnungen, im Rahmen seiner Aufgaben verantwortlich für die Umsetzung dieser Politik.

ENERGIEPOLITIK

- Die Realisierung der Energiepolitik, die von ALDE-BD erreicht wird, erfolgt durch Implementierung eines vollständigen Energiemanagementsystems (EnMS) nach ISO 50001:2018.
 - Energieaspekte werden ermittelt, überprüft und regelmäßig aktualisiert.
 - Der Umgang mit Risiken und Chancen wird geplant und bewertet.
 - Die energiebezogene Leistung wird regelmäßig ermittelt aus den Messergebnissen von Energieeffizienz oder Energieverbrauch bezogen auf den Energieeinsatz im Vergleich mit der energetischen Ausgangsbasis (EnB).
 - Zur Bewertung der energetischen Leistung werden Energieleistungskennzahlen (EnPI) festgelegt.
 - Der wesentliche Energieeinsatz (SEU = significant energy use) steht im Fokus der fortlaufenden Verbesserung.
 - Energieströme werden aufgezeichnet und regelmäßig aktualisiert.
 - Maßnahmen zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung werden geplant und eingeführt und die Ergebnisse in regelmäßigen Abständen bewertet.
 - Die Werk- und Geschäftsleitung verpflichtet sich zur Sicherstellung der Verfügbarkeit von Informationen sowie aller zur Erreichung der strategischen und operativen Ziele notwendigen Ressourcen.

- Zur Erfüllung der Energiepolitik verpflichtet sich die oberste Führung von ALDE-BD:
 - die geltenden rechtlichen und anderen Anforderungen im Zusammenhang mit Energieeffizienz, Energieeinsatz und Energieverbrauch strikt einzuhalten und zu erfüllen;
 - Ziele und Energieziele festzulegen und zu überprüfen;
 - zur fortlaufenden Verbesserung der energiebezogenen Leistung und des EnMS;
 - zur Beschaffung von energieeffizienten Produkten und Dienstleistungen, die Auswirkung auf die energiebezogene Leistung haben;
 - geeignete und effektive technologische und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen;
 - die Belegschaft aktiv in die Umsetzung der Energiepolitik einzubeziehen. Umweltschutz und Energiemanagement sind die Aufgabe eines jeden Mitarbeiters. Hierzu gehört besonders auch die Aufgabe der Führungskräfte, das Verantwortungsbewusstsein dafür bei den Mitarbeitern zu fördern.
- Unsere Politik besteht darin, unseren Energieverbrauch zu kontrollieren, um:
 - unnötigen Kostenaufwand zu vermeiden
 - die Wirtschaftlichkeit, Produktivität und die Arbeitsbedingungen zu verbessern
 - die Umwelt zu schützen
 - die Verfügbarkeit fossiler Energieträger für nützliche Zwecke zu verlängern.

Strategische Ziele

- Auf Basis interner und externer Themen (Kontext), werden Erfordernisse und Erwartungen interessierter Kreise zugrunde gelegt und sich daraus ergebende Risiken und Chancen identifiziert, bewertet und Maßnahmen festgelegt.
- Wir wollen die Verschmutzung und insbesondere die Treibhausgasemissionen, die durch unseren Energieverbrauch entstehen reduzieren.
- Wir wollen die Einkaufsbedingungen für unsere Energie (Strom und Erdgas) einer kritischen Prüfung unterziehen und ggf. die Energielieferanten wechseln. Ein wichtiger Aspekt ist dabei, den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen.
- Wir wollen damit den Anteil der CO2 Emission deutlich reduzieren.
- Für die energetische Bewertung werden alle ermittelten Energiearten analysiert.
- Wir wollen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten bestmögliche Technik einsetzen.
- Wir wollen bei der Planung und Beschaffung von elektrischen Betriebsmitteln die Energieeffizienz in den Fokus setzen.
- Für das externe Reporting im Unternehmen wird der Energieverbrauch des Werkes bezogen auf den Monatswert „Good Hours Produced“.
- Für die interne Ermittlung der energiebezogenen Leistung unserer SEU's werden individuelle Parameter, Einflussgrößen und Bezugsgrößen festgelegt.

Operative / taktische Ziele

- Ermittlung der SEUs mit den jeweils relevanten Variablen, den energiebezogenen Leistungen und dem eingesetzten Personal zur Identifizierung von Möglichkeiten zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung.

Struktur und Kommunikation

- Um die Energiepolitik umzusetzen, wird ein Energiemanagement-Team benannt.
- Die Leitung des Energiemanagement-Teams liegt bei MFE1 / Facility.
- Energierrelevantes Personal wird angeleitet und unterstützt, damit dieses zur Wirksamkeit des EnMS und der Verbesserung der energiebezogenen Leistung beitragen kann.
- Das Energiemanagement-Team berichtet monatlich an den Werkleiter und an den zuständigen Fachbereich des Unternehmens.
- Jährlich wird der Energiebericht an die Werkleitung bereitgestellt.
- Unsere Energiepolitik wird auch externen interessierten Kreisen zugänglich gemacht.

Ressourcen

Die Anzahl der mit Energiemanagement Beschäftigten (energierrelevantes Personal), ihre verschiedenen Kompetenzen und die geplanten Ausgaben (3% unserer jährlichen Ausgaben für Energie) entsprechen den Erfordernissen für die Aktivitäten.

Brotterode, 01.12.2020

Dr. Michael Alberti
Werkleiter

